

Der glanzvolle Auftakt der
großen Ufa-Spielzeit
1938/39!



Lilian Harvey
Capriccio
Viktor Staal / Paul Kemp
Aribert Wäscher / Paul Dahlke
u. v. a.
Ein bezaubernder Ufa-Groß-
verdanem Schwing in Szene
gesetzt und durch die einzi-
gartig heitere Darstellungs-
kunst Lilian Harveys zum
fröhlichen Erlebnis gesteigert!
Ufa-Woche und der in
den Kalle-Werken Biebrich auf-
film „Durchsichtiges Holz“!
Wo 4.00, 6.00, 8.30, So. a. 1.50 Uhr
UFA-PALAST



Sie suchen u. finden

im Café neben einer guten Tasse Kaffee, Tee, Schokolade, neben frischem Kuchen und Torten und anderen leiblichen Genüssen Gelegenheit zur Ruhe und Entspannung. Sie unterrichten sich durch reichen Lesestoff, Sie finden Anregung und Unterhaltung.

Im Café

verbringen Sie Wartezeiten, Sie verabreden sich und treffen Bekannte. Sie verhandeln und besprechen ungestört und konzentriert, Sie wickeln Geschäfte ab und knöpfen Verbindungen an. Sie suchen u. finden das Café, wenn Sie die folgenden Angebote beachten.

Adolfshöhe Adolfshöhe

Familien-Café-Restaurant
Saal- u. Gartenwirtschaft
Tel. 61267

Adolfshöhe Adolfshöhe

Für alle Veranstaltungen
Für Hochzeiten und Feste
Tel. 61267

Berliner Hof

am Kureck, Schönste Sommerterrasse
Spezialität: Eistorten
Königsbacher Pilsener u. Tucherbräu im
Ausschank. W. Welk. Ruf 22743

Blumenwiese

Die **Café-Gaststätte** mitten in
den Kuranlagen (bei den Tennisplätzen)
Mittagessen - Abendessen
prima Ausschankweine
Germania-Pilsener

Wohn- zur Kirchweih am Sonntag?

Zum **Restaurant**
Burggrüne
Sonnenberg
Essen und Trinken in bekannter Güte
Hch. Rosal Jr. Ruf 24811

Dietenmühle

In herrlicher Kurparklage
Ein angenehmer Aufenthalt
Dazu die gute Tasse Kaffee
Vorzügliche Obst-Torten eigener
Herstellung. Tel. 27033

Café Nerotal (Beaustie) und Tennis-Café Nerotal

bieten Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt in
schönster Lage a. d. Tennisplätzen
Im Nerotal. Familie Golonsky

Die gute Tasse Kaffee das feine Gebäck

Café Opelhaus
Die vornehme Gaststätte
am Bahnhofplatz

Künstler-Konzerte

Nachmittags 4 Uhr
Abends 8.30 Uhr
Park-Café
Die Sensation von Wiesbaden
Wilhelmstraße 36

Unter den Eichen

Die Ideal gelegene
Waldgaststätte Ritter
wird Ihnen bestimmt gefallen. Leicht zu
erreichen durch Omnibus-Linie 3 und 4

Wilhelmshöhe Sonnenberg das Café-Restaurant

Herrliche Fernsicht
Mittags- u. Abendessen
Kaffee u. Kuchen in bekannter Güte

Residenz-Theater

An alle Wiesbadener!

Die drei ersten Spieljahre waren für das Residenz-Theater ein steiler Weg zu einem unverrückbar gesteckten Ziel. Jede Spielzeit brachte einen Fortschritt.

Der Wiesbadener hat immer die Privativinitiative des Residenz-Theaters geschätzt. Wir wollen in unermüdlicher Arbeit unser gestecktes Ziel weiter verfolgen. Aber wir brauchen auch weiter das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitbürger.

Soll das Residenz-Theater
das schaffen was jeder möchte,
gehört jeder Freund des Theaters in die Stamm-Miete!

Das feste Abonnement

bietet Ihnen: 20 Erstaufführungen hervorragender Werke
Bedeutende Einzel-Gastspiele ohne Preisaufschlag
80 Prozent Ermäßigung gegenüber den Kassapreisen

Platzgattung	Kassapreis RM.	Stammkarten- preis je Vorstellung RM.	Für 20 Vorstellungen RM.	In 6 Raten von je RM.
Seiten-Abteil . . .	3.10	2.10	42.—	7.—
Rang-Abteil . . .	3.10	2.10	42.—	7.—
I. Rang	3.10	2.—	40.—	6.70
Orchester-Sessel .	3.10	2.30	46.—	7.70
Ia Sperrsitz . . .	2.60	2.—	40.—	6.70
Ib Sperrsitz . . .	2.35	1.70	34.—	5.70
II. Sperrsitz . . .	1.90	1.30	26.—	4.35
II. Rang	1.50	1.—	20.—	3.35
III. Rang	1.—	.70	14.—	2.35

Unser Spielplan

Unser Publikum kann versichert sein, daß der Spielplan der kommenden Spielzeit mit außerordentlicher Sorgfalt zusammengestellt werden wird. - Wir werden unter allen Umständen einen Spielplan schaffen, an dem unser Theaterpublikum wirklich Genuß haben wird. Es soll das gesamte Spielgebiet in sorgfältiger Auslese gepflegt werden:

Das moderne Schauspiel; die geistreiche Komödie;
das Gesellschaftsstück von Kultiviertheit und Geist, das sich gerade in Wiesbaden großer Beliebtheit erfreut;
das Lustspiel, das frisch und sprühend unterhält.

Es wurde an der neuen Spielzeit derart gearbeitet — sowohl was die Ergänzung des künstlerischen Personals als auch die Bildung eines glänzenden Spielplans anbelangt —, daß unbedingt ein weiterer Auftrieb des Residenz-Theaters erfolgen wird.

Verlangen Sie unser illustriertes Werbeheft

Eröffnung der Spielzeit 1938/39: Anf. Sept.
mit dem großen Berliner Lustspiel-Erfolg

Flitterwochen

(Das Stammkartenbüro ist täglich geöffnet: vormittags von 10—12½
nachmittags von 5½—7 Uhr. Tel. 275 06)

Rosenhof

Lahnstr. 22
Heute und Sonntag:
Gartenkonzert

Seyb's Manzenloß

seit 39 Jahren bestens bewährt
Einfache Anwendung, Erfolg sicher.
Fl. von RM. —.60, 1.20, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00
Fachdrogist Seyb
Rheinstraße 101, Fernruf 254 68
Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich

Gibt den Tieren
frisches
Trinkmal.

und das gute Buch aus der LEIHBÜCHEREI

Leihbücherei M. Röhr

Taunusstr. 11 (im Hause Café „Berliner Hof“)
Gute, heitere Sommerbücher für den Urlaub. —
Sämtliche Neuerscheinungen für anspruchsvolle Leser

Ines Edelmann

Ellenbogengasse 7
Webergasse 14
laufend Neuerscheinungen
Ruf 290 11

Leihbücherei Müller

Kleine Burgstraße 4 (neben dem „Kölnischen Hof“)
Sauberes, gepflegtes Buchmaterial, Fachkundige individuelle Be-
dienung durch den Inhaber persönlich

SCALA

Das vollständigste neue Programm
im „neugestalteten“ Theater
ganz groß!

9 Überraschungen

Henrietta
d. akrobat. Schönheitswunder

Kurt Haupt
Tanzkomiker v. Wintergarten
Berlin

2 Runners
Equilibristik auf 3 m Piedestal

Hermine Precht!
mit ihren klavierspielenden
Hunden

Eldino
Wunder-jongleur auf dem
Drahtseil

Karpathi Duo
Fallspring, u. Handvolttigeure

2 Thelonis
Tanzpaar der Sonderklasse

Melitta Wagner
konferierende Modeschau

Lloyd und Lloyd
Lochschlager „die tanzenden
Teller“

Täglich abends 8.15 Uhr

Sonntag machm. 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
Karten: 40 u. 90, Kinder 30

Vorverkauf:
11—1 u. 4—7 Uhr Scala-Kasse

3 Sonder-Veranstaltungen

Sonntag 10.50 (22.50) Uhr
Sonntag vormittags 11 Uhr
Sonntag abend 10.50 (22.50) Uhr
Der Ufa-Film

Die Heilige und ihr Narr

In den Hauptrollen:

Hansi Knoteck

als „Seelchen“

Hans Stüwe

als „Graf Thorstein“

Lola Chlod

als „Fürstin v. Brauneck“

Veranstalter:
Cebe-Film, Bad Koesen

Film- Palast

Residenz-Theater

Gastspiel der Salzburger
Max- und Moritzbühne

nachmals: Samstag, 20. Aug.
u. Sonntag, 21. Aug., nachm. 4 Uhr
MAX UND MORITZ



Die Hubertus-Klause

Rheinstraße 17 / Taunus-Hotel

Ist und bleibt die gemütliche, sehr preiswerte
WEIN- UND PILSENER-SCHÄNKE!

Taunus-Restaurant

Samstags u. Sonntags KÜNSTLER-KONZERT

Lesen Sie **täglich** im Wiesbadener Tagblatt die
kleinen Anzeigen, Sie finden
vielleicht, was Sie interessiert!

21., 22. u. 28. Aug. 1938

Sonnenberger Kirchweihe

Zu obigem Kirchweihfeste empfehlen die unterzeichneten Wirte dem verehrlichen Publikum von Wiesbaden und Umgegend ihre Lokalitäten

Für Küche und Keller ist bestens Sorge getragen! • Restaurant zum Burgrhof (Gustav Wagner) • Gasthaus zum Philippstal (Erich Hüttig) • Gasthaus Grauer Stein (Karl Ney) • Gasthaus Lindenhof (Karl Dörr) • Burggrüne Sonnenberg (Heinrich Rosell) • Gasthaus Gute Quelle (Ludwig Jeckel) • Saalbau Kaisersaal (August Köhler) • Saalbau Nassauer Hof (Rudolf Jung) • Zur Krone (August Helrich)

Eröffnungsprogramm
der neuen Spielzeit
ein Riesenerfolg!

Willy Birgel

Hilde Weissner, Otto Wernicke, Bernhard Minetti, René Deltgen, Theodor Loos

Ein Groß-Film von gewaltiger Wirkung!

3.50
6.10 8.30

Sonntags
ab 2 Uhr

Jugendliche über
14 Jahre zugelassen

Geheimzeichen
L - B - 17

THALIA

Kirchgasse 72
Ruf 26137



KLEINBILD
AMATEUR
Halbfilm
Photo
Apparat
Kleinbild

Photohaus
Chr. Tauber
Kirchgasse 20

Deutsches Theater

in Wiesbaden

Einladung zur Stammkartenmiets

Spielzeit 1938/39

1. Das Stammkartenjahr 1938/39 beginnt am 1. September d. J. und umfaßt sieben Reihen (A, B, C, D, E, F, G) zu je

36 Vorstellungen

und endigt voraussichtlich Ende Juni 1939.

2. Die einzelnen Stammvorstellungen werden fallen

in den Stammreihen A und B auf Montag oder Dienstag,
" " " C und D auf Mittwoch oder Donnerstag,
" " " E und F auf Freitag oder Samstag,
" " " G auf alle Wochentage.

Außerdem fallen mehrere Vorstellungen jeder Stammreihe auf einen Sonn- oder Feiertag. Für diejenigen Stammkarteninhaber, welche sich auf einen bestimmten Tag für den Theaterbesuch nicht festlegen wollen, dürfte sich der Buchstabe G empfehlen.

3. a) Die Stammkartenpreise betragen:

Platzgattung	Stammkartenpreis		
	für 1 Platz	für eine Rate	f. Jahresmiets
	(8 Vorstellungen)	(8 Vorstellungen)	(28 Vorstellungen)
Mittelabteil	3.—	18.—	108.—
Seitenabteil	2.60	15.60	93.60
I. Rang	2.60	15.60	93.60
Orchestersessel	2.25	17.10	102.60
I. Sperritz	2.60	15.60	93.60
II. Sperritz	2.35	14.10	84.60
III. Sperritz	1.90	11.40	68.40
II. Rang, 1. Reihe	1.95	11.70	70.20
II. Rang, 2. Reihe und 3. Reihe Mitte	1.80	10.80	64.80
II. Rang, 4. und 5. Reihe Mitte	1.60	9.60	57.60
II. Rang, 3. bis 5. Reihe Seite	1.35	8.10	48.60
III. Rang, 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	1.45	8.70	52.20
III. Rang, 2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe	1.—	6.—	36.—
IV. Rang	— 80	4.80	28.80

b) Außer den vorstehend angeführten Preisen muß für die Altersversorgung der Bühnenschaffenden ein Betrag von 5 Rp. für jede Karte erhoben werden.

c) Stammkartenmieter, die in einer Stammreihe Plätze des I. Ranges und zwar im Mittelabteil 4 Plätze, im Seitenabteil 3 Plätze mieten, erhalten einen weiteren Platz in demselben Abteil für sämtliche 36 Vorstellungen vollständig frei.

4. Bei Verhinderung an planmäßigen Vorstellungstagen können Dauerkarten in begrenztem Umfang gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr an der Stammkartenkasse umgetauscht werden.

5. Die Intendantur wird auch im Stammkartenjahr 1938/39 mehrfach Attraktionsgastspiele veranstalten, zu denen den Stammkarteninhabern besondere Preisermäßigungen zugestanden werden.

6. Anmeldungen neuer Stammkartenbezieher werden mündlich oder schriftlich entgegengenommen. Die Stammkartenkasse ist täglich — außer Sonntags — von 10-14 und 17-19 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, im August 1938.

Intendantur des Deutschen Theaters.

Mit den
Blauen Kur-Autobussen
nach
ITALIEN!

21 Tage Rom, Neapel (Florenz, Capri, Rapallo) vom 21. 9. bis 11. 10. 1938.
Gesamtreisekosten RM 298.—

11 Tage Gardasee, Venedig, Dolomiten, Schweiz vom 18. 9. bis 28. 9. 1938 und vom 2. 10. bis 12. 10. 1938.
Gesamtreisekosten RM 138.—

15 Herbsttage an der sonnigen Riviera Venedig, Florenz, San Remo, Rapallo, Genua vom 25. 9. bis 9. 10. 1938.
Gesamtreisekosten RM 238.—

Wiesbadener
Auto-Verkehrsgesellschaft m. b. H.

Auskunft und Anmeldung: Wilhelmstraße Ecke Theaterkolonnade am neuen Kurpark, Fernruf 28001, sämtliche Reisebüros und Zigarren-Schlink, Michelsberg 15.



Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 21. August 1938.
6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wetter, 8.05 Wetter, 8.10 Evangelische Morgenfeier, 8.50 Morgenkühnchen, 9.10 Das Grundgesetz nördlicher Lebensgestaltung, 9.30 Georgelied, 10.00 Der Ahnen Kraft lebt in der Enkel Jugend, 10.30 Reichsgebäude von Wien: Begrüßung S. D. des Reichsvermeiers Konrad von Dörfler, 11.30 Programm nach Anfrage.
12.00 Markt, 13.00 Internationale Golfschülerfahrten Frankfurt a. M., 13.15 Markt, 14.00 Kasperle im Austausch, 14.30 Reigen farbiger Melodien, 15.00 Volkstanz und Heimat.
16.00 Konzert, 17.00—17.10 Sport, 18.00 Tanz und Springen, 18.30 Unter Palmen, 19.30 Sport, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unterhaltungsmusik, 24.00 Konzert.

Montag, 22. August 1938.
5.00 Markt, 5.45 Ruf ins Land, 6.00 Frühstück und Tage — Morgenprogramm, 6.50 Markt, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetter, 8.05 Wetter, 8.10 Gammasitz.
8.30 Großer Klang zur Wertpauze, 8.50—10.30 Reichsgebäude von Hamburg: Berichte vom Eintreffen S. D. des Reichsvermeiers von Dörfler in Kiel, Tanz und Stapellauf eines Panzerkreuzers in Kiel, 11.35 Programm, Wirtschaft, Wetter, 11.45 Volk und Wirtschaft.
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.10 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.15 Musikalische Kurzweil, 15.00 Für unsere Kinder.
16.00 Konzert, 18.00 Zeitgehehen, 18.30 Der fröhliche Lautsprecher, 19.10 Die Meisel entlang, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft, Gewerbe.
20.15 Aus der Welt der Oper, 21.00 Konzert, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.15 Kamerad, wo bist du? 22.30 Nacht- und Tanzmusik, 24.00 Markt.

Konzertgemeinschaft
deutscher blinder Künstler
Montag, 22. 8. 20 Uhr Stadthalle
(Paulinenschloßchen) Wiesbaden

Konzert

Ausführende: Hans Kohl, Bariton
Ludwig Köhn, Klavier.

Karten sind noch an der
Abendkasse zu haben.



Auto-Licht
K. Nierodamus
Bismarckring 42

APOLLO

Moritzstr. 6

Montag letzter Tag!

Das Tagebuch
der Baronin W.

(früher: Die selige Exzellenz)

Amüsantes und Pikantes

aus einer kleinen Residenz

mit **Hildebrand**
Lien Deyers
Wolfgang Liebeneiner
Walter Steinbeck

Jugend nicht zugelassen!

CAPITOL

Am Kurhaus

Pola Negri - Hans Leibelt
Harald Paulsen - Suse Graf

Die fromme
Lüge

Erschütternd ist der Lebensweg der großen Sängerin Carmen Casini, die ihre herrliche Stimme verlor und einsam ihr Leid trägt. Eine wunderbare Rolle für Pola Negri. Diese Schauspielerin vermag wie kaum eine andere die feinsten Regungen eines gequälten Frauenherzens sichtbar zu machen.

Beginn: Wo.: 4, 6.15, 8.30 Uhr So. auch 2 Uhr

Angebot - oder Nachfrage?

es ist gleich — der große Tagblatt-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft.

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Ratgeberbuch • Ein der punktierten Linie ab-
geschnittenes und einsteckendes, das 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051

**„Zwei Wunden bloß:
„Gef“ zu „Noß“!**



so
recht geschaffen
zur Erholung!
**Fahrstühle mit
vielen Erleichterungen**

Stoß Nachs.
Tannusstraße 2

Auto-Verleih Wehle
Neue Wagen, Kasko-Haltpflicht vers.
Kilometer 10 Pfennig ohne Benzin
Nittelbeckstraße 21, Tel. 271 88.

Sonnenberger Kirchweih
Treffpunkt **Philippstal** MUSIK u. TANZ
im
Spezialität: Junge Hähne, Rehagout mit Klößen.
Alle Schlachtspezialitäten!
Prima Kaffee und Kuchen!

Erich Hüttig und Frau • Ruf 21878

Entfettungs-Tee II
kräftiger und zehrender, garantiert
unschädlich, wohlschmeckend

Wiesbad. Kräuter- und Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13

Samstag, den 20. August
Sommerfest mit Tanz
im Kulmbacher Felsenkeller, Tannusstraße 22
Stimmungskapelle • Verlängerte Polizeistunde
Es ladet freundlichst ein Fritz Eider und Frau

Ruth Hellberg



VETTE
Die Tochter einer Kurtisane

Yvette kehrt aus dem Kloster in das Heim ihrer Mutter zurück und schnell ist das schöne naive Mädchen Mittelpunkt der Gesellschaft, die sich allabendlich im Salon der Mutter ein Stelldichein gibt. Yvette ahnt nicht, daß ihre zärtlich geliebte Mutter eine berühmte Kurtisane ist und ihre Gäste zweifelhaftes Lebewesen der Pariser Halbwelt sind. Erst als das erste Liebesglück durch den Ruf der Mutter zerstört zu werden droht, erfährt Yvette die weiteren Umstände ihres Lebens.

In weiteren Rollen
**KATHE DORSCH
JOHANNES RIEMANN
ALBERT MATTERSTOCK**

FILM-PALAST
W. 4.00, 6.15, 8.30 -50, -75, 1.00, 1.25, 1.50

**14 tägige
Gesellschaftsreise
nach
Lugano**
vom 25. September bis 9. Oktober
Preis: RM. 175.-
einschl. Bahnfahrt, erstklassige
Unterbringung und Verpflegung,
Trinkg., Steuern usw.

Reise wird bestimmt durchgeführt
Devisenbeschaffung durch uns

**HAPAG-
REISEBÜRO
A. Bartholomae**
Tannusstraße 1 • Telefon 237 00

Hotel u. Rest. „Zur Börje“
Rautenstraße 8.
Empf. i. Sonntag, Mittagessen à
1 Mk. Hühner-Krautbrühe m. Ein-
lage, Rotkauer geb., Sauce rem.,
Duhn auf Reis, Schweinefleisch
ab. Kalbsbrust gel. u. Bohnen.
1.50 Mk. Rotkauer geb. u. Bohnen.
Schnitzel garn. Fr. u. Hads. Weine.

3 herrl. Autobus-Gesellschaftsreisen in die Schweiz

Vierwaldstätter See, Berner Oberland 4. — 10. September
11.—17. Sept.) 7 Tage (davon 5 Tage in der Schweiz RM. 99.—
Große Schweizer Pässe-Fahrt, 11.—17. September
7 Tage (davon 4 Tage in der Schweiz RM. 99.—
Genfer See, Lugano, Oberitalienische Seen, Engadin
25. September bis 4. Oktober
10 Tage (davon 8 Tage in der Schweiz RM. 144.—
Italienfahrten für September noch einige Plätze frei.
Anmeldung eilt! Ausführliche Programme kostenlos
Reiseausführung bestimmt, Devisenbeschaffung durch uns
Rheinland Autobus-Gesellschaft
Wiesbaden — Wilhelmstraße 60

Sonntag, den 21. August 1938
wieder die beliebten **Sonderfahrten!**

1. Bad Nauheim (Kaffeepause) über Idstein, Usingen, Rück-
fahrt über Homburg, Königstein RM. 5.00
2. Weilbachthal über Idstein, Tonne, Alt-Wellau, Weilburg
(Kaffeepause), Rückfahrt über Limburg RM. 5.00
3. Schloß Hunsberg (Kaffeepause) über Schwalbach,
Wipertal, Zurück durch den Rheingau RM. 3.50

Abfahrt der Sonderfahrten: 14 Uhr ab Wilhelmstraße 60.
Mittwoch, 24. August Wiederholung der Sonderfahrten
Nr. 2 u. 3. -Autobus-Gesellschaftsfahrt: Schwarzwald,
bayr. und österreich. Alpenländer, Schweiz, Italien usw.
Verlangt Sie kostenlose Programmzusendung!

„Rheinland“ Autobus-Gesellschaft
Wiesbaden T. 21184/5

**Wie werden bunte
Stoffe gewaschen?**

Auf diese Frage können Sie
während den
Persil
Waschvorführungen
vom 22.—27. August 1938
im **Modehaus
M. Schneider**
Kirchgasse 35/37
die richtige Antwort erhalten.
Dort zeigt geschultes Personal,
wie bunte Stoffe mit wenigen
Handgriffen gewaschen, getrock-
net u. gebügelt werden. Es kostet
nichts u. der Besuch lohnt immer

Wiesbadener Tagblatt 260 Der Arzt als Helfer

Luft schraubend entweichen. Auch hier experimentiere man nicht viel
selbst, sondern laufe bald einen Arzt auf.
Ein schimmiges Fortkommen sind Fremdkörper im Schlund und
in der Speiseröhre. Man verjage durch Klopfen auf den Rücken die
Geräuschgebung zu erreichen, ist das nicht möglich, gleich zum Arzt.
Reicht kann es gelingen, besonders beim Nachen oder Rufen,
daß ein Fremdkörper in den Kehlkopf oder gar in die Brusthöhle
gelangt. Hier ist meist Gefahr in Verzug, man gehe deshalb un-
verzüglich zum Arzt.

Frostbeulen.

Chronisch entzündliche Hautstellen, die leicht wiederholten
Erkältungen ausgesetzt sind und an Händen und Füßen sitzen, nennt
man Frostbeulen. Sie sind rötlich, bläulich, manchmal geschwulstig
zerfallen und fühlen sich weich an. Die Hautgefäße sind durch die
Kälte geschädigt, sie sind erweitert. In der Umgebung der Frost-
beulen ist die Haut teigig geschwollen, oft entzündet. Je tiefer die
Schädigung durch den Frost ist, desto mehr leidet das Gewebe in
der Ernährung und desto leichter kommt es daher zu geschwürigen
Festfällen. Diese Geschwüre heilen sehr langsam und langsam. Oft
verursachen sie durch lästiges Jucken und Brennen dem Träger
große Beschwerden, besonders in der kalten Jahreszeit. Ausfallend
häufig findet man Frostbeulen bei jugendlichen, blutarmen Men-
schen. Bei Eintritt der wärmeren Witterung im Frühjahr ver-
schwinden die Frostbeulen oft spurlos, an heißen Sommertagen
und besonders im Herbst melden sie sich, wenn sie nicht durch
Behandlung vertrieben wurden, erneut wieder.

Behandlung: Gegen Frostbeulen werden viele Mittel
empfohlen; am besten sind immer noch Methoden, die auf eine
Durchblutung der betroffenen Körperstelle das Hauptgewicht legen.
Zunächst sind Wechselbäder von großem Nutzen, wenn sie schon im
September angewandt werden; man stellt zwei Gefäße, eins mit
gimmerkaltem Wasser, das andere mit ziemlich warmem Wasser
nebeneinander, stellt dann im Gefäß mit warmem Wasser etwa
zwei Minuten, im kalten etwa eine Minute und wiederholt dies
hier nacheinander. Man kann dem Wasser auch Zusätze, wie Eichen-
rindeabkochung, hinzufügen. Nach diesen Wechselbädern reibe man
die betroffenen Stellen mit Zitronensaft ein. Den Aneipso werden
Gefäßverengungen gegen Frostbeulen angegeben. Daneben sind
Allgemeinleiden, wie Blutarmut, durch vom Arzt zu verschreibende
Eisen- oder Weingaben zu beheben. Man trage keine zu engen
Schuhe, aber auch keine eng anliegenden Handschuhe, sondern
Gauflhandschuhe.
Gehe rechtzeitig zum Arzt

Nerven, Herz und Schloß müssen gesund
und kräftig sein, sonst ist der ganze Körper
hinfällig. Versuchen Sie

Energeticum
das jahrzehntlang bewährte natürliche Nervenkraftmittel.
Energeticum ist gesetzlich geschützt. Man weise Nachahmungen
zurück. Allein echt:

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus • Marktstraße 13

**MOBEL
DARMSTADT**

Frankenstraße 25

Ehardshaus! Kein Laden!

Für Geflügelhalter

Mais verbilligt, Futtergerste
Körnermischfutter (best.-Verst.)
Legemehl (eig. Herstellung)
Garnelen, Muschelkalk
Holzkohlen

WENZ & CO.

Getreide - Futtermittel
Wörthstraße 5. Telefon 28480

Seifenflocken 250 g. - 23

Kraft Boppel
Oranienstraße 12 Bismarckring 19
Bleichstraße 13 Wellritzstraße 18

Das Motto

für einen netten Abend

Martini-Bar

Walter Steinhoff der unverwundliche Alleinunterhalter

Angebot oder Nachfrage

es ist gleich... der große Tagblatt-
Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft

ZIGARREN-WITTE

2 neue



Sorten

„Beroto Mexico“

ges. geschützt
sehr mild und süßig

nur 15

Vorstenlanden

besonders leicht
in Cellophanpackung

nur 12 25 Stück RM. 3.-

Bahnhofstr. 19
an der
Rheinstr.

THEATER-KOLONNADE Nr. 8
Schiersteiner Straße 1a
Ecke Adelheidstraße

Lahnstraße 2
Ecke Ziefenring

Gr. Burgstr. 4
an der
Wilhelmstr.

FÜLLEN SIE JETZT IHREN Kohlenkeller



Sie genießen nun die günstigen Sommerpreise



Josef Anders & Co.

KOHLHANDELSGESELLSCHAFT

Wiesbaden . Rathausstraße 1, Ecke Wilhelmstraße . Fernsprecher 23224

Kohlen-Groß- und Kleinhandel
Lieferung von Brennstoffen aller Art

Der Einkauf von Brennstoffen im Sommer ist wirtschaftlich

KOHLGENSS, G.M.B.H.

Neugasse 13, Telefon 27131 • Das „Fachgeschäft“ für Brennstoffe aller Art

Spezialitäten:

Ruhrzechenbrechkoks für Zentral-u. Etageheizungen
sowie Dauerbrenner.
Anthrazitkohlen



Breusch & Berberich



Kohlenhandlung • Wiesbaden, Neugasse 5

Fernsprecher 28622 und 28697

Lager: Dotzheimer Straße, gegenüber dem Loreleiring

Gute Kohle - Billiger Brand!

Fernruf: 28787

Deutsche Kohle Lenz & Co.

la Brennstoffe für alle Zwecke und Ansprüche

Anschlußgleis-Läger: Wiesbaden-West

Büro: Friedrichstraße 29

Adolf Hotter

Wiesbaden . Albrechtstraße 26 . Fernsprecher 20590

W.-Biebrich . Wilh.-Kalle-Str. 9 . Fernsprecher 60590

Zentralheizungskoks . Anthrazit . Kohlen . Briketts
Grudekoks . Brennholz



Kohlen-Konsum „Glück auf“

Schweißguth & Co.

INH. LUDWIG SCHWEISSGUTH

WIESBADEN

Kontor Am Römerort 2 . gegenüber Tagblatt-Haus . Fernruf 26581



Wilhelm Schwalbach Wwe.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 52

Fernsprecher 24373

Wilhelm Weber

Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.
Bahnhofstraße 16 . Fernruf 27607

Zuverlässig in Lieferung von Brennstoffen aller Art



Bock, Hack & Co. G.m.b.H. Wiesbaden

Herderstraße 7 . Fernsprecher 25987

Spezialität der Langenbrahm-Anthrazitkohlen . Eiformbriketts
Beste deutsche Marke . Hochwertigster Brand für Dauerbrandöfen
Alle sonstige Brennstoffe bester Qualität . la Zechebrechkoks

Albert Meckert

Brennstoffe aller Art

Nerostr. 33 . Gneisenastr. 23
Tel. 28660



Kohlenhandlung

Adolf Nemnich

Hermannstraße 21 . Lager: Dotzheimer Straße 81 . Fernsprecher 28578

Alle Sorten Ruhrkohlen . Koks . Anthrazit
Briketts . Brennholz

Holzkohlen in jeder Menge . Holzkohlen-Tankstelle . Spezialität: Bügelkohlen

Adam Stillger Söhne

(Gegründet 1909)

Büro: Moritzstr. 50

Fernsprecher 28368



HUGO WILL WIESBADEN . Yorckstraße 4 . Ruf 23147

Verkaufs-Gesellschaft des

Eschweiler Bergwerks-Vereins m.b.H.

Marktplatz 5 . WIESBADEN . Fernsprecher 27731

empfiehlt sich zur Einkellerung von

KOHLN . KOKS . BRIKETTS . HOLZ

RUHRKOHLE

G. M. B. H.

Wiesbaden . Adelheidstraße 44

liefert Brennstoffe aller Art in nur erster Qualität

Wiesbadener

Kohlenhandels-gesellschaft

vorm. Ulrich, Müller & Volz GmbH.

Bahnhofstraße 16

Fernruf 20010 und 20011

Groß- und Kleinhandel mit allen in Frage kommenden Brennstoffen
Prompte Anlieferung mit eigenem Fuhrpark . Heiztechnische Beratung

Kohlen und Brennstoffe aller Art . KARL SCHRAMM . Hermannstraße 8, Ruf 23633

Kohlen-Vertrieb W.Dörner

Sedanplatz 1 . Tel. 22420

Lager: Westbahnhof



„Gerne, laßte hör' ich dort
eines Posthorns Klänge . . .!“

Und wenn der Wagen herankommt und noch ein Platz frei ist, dann wird der Schwager mitten auf der Straße halten; und dir steht es frei, zu den ersten neuzeitlichen Volksturnfahrten zu gehören! Gute Reise.

Rheinfahrt immer wieder erlebnisreich.

Die Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege alter und neuer Kunst- & Wissenschaften hat am Freitag nach St. Goar und Hirschen eingeladen. Mit dem Fest haben die Teilnehmer aus Rheinfelden, Mainz, Wiesbaden, Frankfurt und dem Rheingau nach St. Goar. Hier besichtig man zunächst die Ruine Rheinfels, wo besonders die Ausgrabungen und Sicherungsarbeiten des letzten Jahres beachtet wurden, die nun die Gräbe der ehemaligen Befestigungsanlage sehr klar erkennen lassen, die im Dezember 1862 dem schweren Angriff der Truppen Ludwigs XIV. erliegen mußte. Die Besichtigung wurde durch den General von Schill, Goetz, v. Bismarck, v. Kottwitz, v. Lützow, v. Scharfstein, v. Witzleben u. A. geleitet. Der Vortrag über die Geschichte der Burg sprach Regierungsbaumeister Zöchner, der durch seine verschiedenen Veröffentlichungen über Rheinfels als einer der besten Kenner gilt, und der Leiter des „Janienordens“ in St. Goar, Dr. v. d. g. der es für eine vornehmsten Aufgabe gemacht hat, seine Kräfte auf die Erhaltung und Instandsetzung der Reste Rheinfels einzusetzen. Der sehr interessante Rundgang dauerte über zwei Stunden.

Nach dem Wagnessen wurde die Baugeschäftlich sehr wichtige Kirche in Gitznau befestigt, deren älteste Teile auf die Zeit um 1100 und wesentlich früher zurückgehen, deren Baugeschäft, wie sie heute noch zu sehen ist, aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stammt. Aber die Baugeschäft der Kirche und die Befestigung der Grazer Gitznau gab der Festungsbaumeister 34 Jahre nach eingedrungener Aufbruch und wurde der Baugeschäft als ein ganz besonderes Aufmaß der „Reinigen Ruine“

In St. Ger. wurde dann noch die Kirche befestigt, deren Unterlage ja den reinen frühromanischen des Mittelrheingebietes gähnt, und vor allem die hohe Emporenreihe aus den Jahren von 1100 bis 1120, die die Kirche in der Richtung der Westfront zu der bedeutendsten, die man im mittelhessischen Kirchenbau findet. Außerdem intelligieren jeden Kirchfreund natürlich die prächtigen Kennzeichenmaler des letzten Silesen-Abenteulers Landgraf Philipp und seiner Gemahlin Kunigunde, die sich in der Mitte des 16. Jahrhunderts in der Kirche zu sehen lassen, und aus der auch als ein Merk der neuen Kunst von den Mitgliedern bezeugt wurde, und nun wohl als das schönste und prächtigste Schiff auf dem Rhein gelten mag, erlosche dann die Seimfahrt.

Cafe-Restaurant Ausflugsort !
Schlöbchen

Telefon
28181

Schlaferskopf
452 m ü. d. M. bei Wiesbaden
Schöne Aussicht. Autoverkehr über Aarstraße

ST
1932
Mittagessen von 1.—RM an — 1a Weine
von Fasaneriestr. 40 Min. (Schwarze Punkte)
Kurhaus Bogenberg

Kurhaus Rosenhaus
Niedernhausen i.T. Telefon 127
Fremdenheim und Café am Waldestrand
52- Kurpark und Restaurant am Waldestrand

Korn
er

Für Kurgäste und Passanten angenehmer Aufenthalt
Gute Verpflegung — Mäßige Preise — Prospekte
Liegestühle, Schwimmbad a. Pl. Bes.: M. Wüst-Möller

Strandbad in Freiweinstein

Schönstes Bad am Mittelrhein
 Dampferstation Fähr: Oestrich-Winkel
 Zufahrt für Autos und Motorräder direkt

zum Badestrand
Restauration Ruf Ingelheim 415

Neu- & Frechhänke

Nervus - Erschöpfung
Spezialkuranstalt Hofheim 9 (Taunus)
bei Frankfurt am Main, Telefon 214
Mäßige Preise. S.-B. Dr. M. Schulze-Kahle, Nervenarzt

Eppstein i. Ts.

Direkte Omnibusverbindung

mit Wiesbaden

HOTEL-PENSION „Germania“
Königstein i. Ts. • Ölmühlweg 35 • Tel. 373

ein 30

Idemhaus Sauerbrunn

Mainz, Rheinstr. 38, am Fischloer

HEIM
nd "Pilsener Bierstube *Tifney, Ltd*
MAINT - INSPECTOR

KÜCHE VON RUF • H. HALLE, KÜCHENMEISTER.

SEN
Flügel.

Einmalige Gesellschaftsreise
nach
LONDON

vom 6. bis 16. September
mit den Ozeanriesen
„Washington“ u. „Manhattan“

der United States Lines
Pauschalpreise RM. 243,— resp. RM. 270,—
Saldige Anmeldung dringend geboten.
Gratisprospekt vom Veranstalter
REISEBÜRO BAUBERGER

REISEBÜRO BAMBERGER
Hamburg 30 · Poststr. 3 · Fapn. : 344433

187

